

**PROTOKOLL**  
**über die 665. Sitzung des Akademischen Senats der Technischen Universität Berlin**  
**am Mittwoch, dem 18.06.2008**

---

**Präsidium:**

Präsident Herr Kutzler  
Vizepräsident Herr Steinbach  
Vizepräsident Herr Köppel  
Vizepräsidentin Frau Wendorf  
Kanzlerin Frau Gutheil

**Gäste zum TOP**

17: Herr von Buttlar, Herr König,  
Herr Knobloch

**Mitglieder:**

**Prof:**

Herr Hildebrandt  
Herr Dominik  
Herr Abel

Herr Franz  
Herr Behrendt  
Herr Busse                   i.V.  
Herr Lauster  
Herr Tröger  
Frau Sack  
Frau Feldmann           i.V.  
Herr Petermann

**aM:**

Herr Köhler  
Frau Teichmann  
Herr Cassiers  
Frau Lang                   i.V.    ztw.  
Herr Kroll-Peters       i.V.    ztw.

**St:**

Herr Brehme  
Herr Nitschke  
Frau Butz  
Frau Saupe

**sM:**

Frau Reiner  
Herr Gernert  
Herr Spenn  
Herr Oeverdieck

**Beratende Mitglieder:**

**SK:** Herr Schubert  
**LSK:** Herr Schröder  
**AStA:** Herr Baier  
**PersR:** Frau Müller-Klang  
**TutPersRat** Herr Pöthe  
**ZFA:** Frau Degethoff de Campos

**Verwaltung:** Herr Kathöfer, Herr Landwehr, Frau Hutfilter, Frau Stark, Herr Bauch, Frau Soldan, Frau Hiller; Herr Müller-Büssow, Frau Walter von Loebenstein

**Geschäftsstelle:** Frau Röthig, Frau Meiner, Herr Weberling

Beginn: 14.15 Uhr

Ende: 18.15 Uhr

---

<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Seite</b>
1	Genehmigung der Tagesordnung	3
2	Aktuelle Fragestunde	3
3 a)	Berichterstattung des Präsidenten zur Ausführung der Beschlüsse des AS	3
b)	Sonstige Berichte des Präsidenten	4
4	Protokollgenehmigung	4
5	en bloc-Abstimmung	4
6	Berlin International Forum for Excellence	5-6
7	Kenntnisnahme des Antrages im Kuratorium zur „Änderung der Verwaltungsvorschriften über die befristete Beschäftigung von wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom 1. Juli 1992 (Kuratoriumsvorlage KU 7/009)“	6-7
8	MuLF- Beirat an der TUB	7
9	Beschluss über die Zielvereinbarung im Rahmen des audits „familiengerechte hochschule“	7

10	Einführung eines Qualitätsmanagement für Studium und Lehre an der Technischen Universität Berlin	7-8
11	Grundsatzdiskussion zur Grundausstattung bei Sonderforschungsbereichen, Exzellenzclustern und bei Kooperationsverträgen an der Technischen Universität	8
12	Vorschlag für die Wahl eines Mitglieds des (ruhenden) Kuratoriums der TUB zur Vertretung der Interessen der Frauen	
13	Vorschlag für die Wahl eines Mitglieds des (ruhenden) Kuratoriums der TUB zur Vertretung von Umweltbelangen	5
14	a) Einrichtung des Masterstudiengangs Statistik b) Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Statistik in der Fakultät VII	5
15	Zuweisung einer Stelle Universitätsprofessor/in, BesGr. W 3 für das Fachgebiet „Entwerfen und Gebäudekunde, Wohnungsbau und Kulturbauten“ in der Fakultät VI	8
16	Zuweisung einer Stelle Juniorprofessor/in, BesGr. W 1 für das Fachgebiet „Infrastrukturökonomie und -management“ in der Fakultät VII	5
17	Vorschlag zur Besetzung einer Professur der BesGr. W 3 für das Fachgebiet „Wissenschaftsgeschichte“ in der Fakultät I (nicht öffentlich)	8
18	Vorschlag zur Besetzung einer Professur mit Erstattungszusatz der BesGr. W 3 für das Fachgebiet „Security in Telecommunications“ in der Fakultät IV im Rahmen des mit der Deutschen Telekom AG geschlossenen Kooperationsvertrages (nicht öffentlich)	vertagt

---

Der Präsident eröffnet die Sitzung.

#### **TOP 1     Genehmigung der Tagesordnung**

Top 18 wird vertagt.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

#### **TOP 2     Aktuelle Fragestunde**

Nachstehende Anfragen und deren Beantwortung sind als Anlagen beigefügt:

Anfrage von Herrn Brehme vom 28.05.2008

betr.:   Praktikum im Bereich Chemie

(Anlage 1)

Der Vorsitzende sagt die Beantwortung folgender Anfragen zu:

Anfrage von Herrn Tröger vom 18.06.2008

betr.:   Situation in der Ackerstraße

#### **TOP 3 a)   Berichterstattung des Präsidenten zur Ausführung der Beschlüsse des AS**

AS 06/662-16.04.08   Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den  
Diplomstudiengang Bauingenieurwesen

von SenBWF bestätigt am  
09.05.2008

### **TOP 3 b) Sonstige Berichte des Präsidiums**

1. Der Präsident berichtet, dass die Lange Nacht der Wissenschaften am 14. Juni 2008 erneut ein großer Erfolg für die TU Berlin war. Gegenüber dem Jahr 2007 wurde eine Steigerung der Besucherzahlen registriert und die TU Berlin konnte in der Öffentlichkeit ein gutes Leistungsbild in Forschung und Lehre vermitteln. Der Präsident dankt allen Beteiligten für das große Engagement.
2. VP 1 berichtet, dass auch Dank der Intervention der ZFA das Berliner Programm weitergeführt wird. Frau Degethoff de Campos teilt mit, dass es eine Gegenfinanzierung von drei aus dem Schavan-Programm geförderten Professorinnen geben wird. Außerdem werden Mittel für vier Gastprofessorinnen und zwei Zeitprofessorinnen vergeben. Bis zum Jahr 2010 erhält die TU Berlin aus dem Berliner Programm somit rund 938 000 Euro.
3. VP 2 teilt mit, dass im Rahmen der Förderung der Forschungsinfrastruktur jetzt die Ausschreibung erfolgen kann. Durch eine bessere apparative Ausstattung von Fachgebieten soll die Einwerbung und Durchführung von Projekten erleichtert werden. Dies soll über eine interne Ausschreibung umgesetzt werden. Nach Ausarbeitung der Ausschreibungsmodalitäten und -kriterien durch die Forschungsabteilung ist Mitte September Ende der Abgabefrist für die Antragsteller.
4. Die Kanzlerin berichtet über das Projekt Facility Management, in dessen Rahmen seit 2004 die Baubereiche der Berliner Universitäten mit dem Ziel der Optimierung untersucht werden. Es sollten Einsparpotentiale aufgespürt und für die Kernbereiche in Forschung und Lehre aktiviert werden. Weitere Aufgaben waren die Schaffung von Anreizsystemen für optimale Flächennutzung und die betriebsnotwendige Flächenausstattung in konkurrenzfähiger Ausstattungsqualität vorzuhalten und langfristig zu sichern. Nach einem schwierigen Erkenntnisprozess konnten die ursprünglich kritischen Abgeordneten überzeugt werden, ein dezentrales Modell mitzutragen. Zur Zeit wird ein internes Mieter-Vermieter-Modell ausgearbeitet. Es werden Grundsätze zur Einführung eines Flächenbudgetierungsmodells erarbeitet. Die Kanzlerin dankt allen beteiligten Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und insbesondere dem Personalrat für die konstruktive Zusammenarbeit.
5. Die Kanzlerin teilt mit, dass aufgrund von aktuellen Prüfungen des Rechnungshofes und der momentanen rechtlichen Lage das Projekt für leistungsbezogene außertarifliche Leistungen für Sekretärinnen gebremst wird.
6. Herr André Baier stellt sich als neuer Vorsitzender des AStA vor.

### **TOP 4 Protokollgenehmigung**

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll über die  
664. Sitzung am 28.05.2008  
ohne Änderung.

### **TOP 5 en bloc-Abstimmung**

Die Tagesordnungspunkte 8, 12, 13, 14, 16 werden unter Beachtung der Mitarbeiterstimmrechtsverordnung en bloc abgestimmt.

### **TOP 12 Vorschlag für die Wahl eines Mitglieds des (ruhenden) Kuratoriums der TUB zur Vertretung der Interessen der Frauen**

VL AS 5/665

ASt.: P

**Beschluss AS 1/665-18.06.2008**

*einstimmig*

Der Akademische Senat nominiert für die Wahl eines Kuratoriumsmitglieds zur Vertretung der Interessen der Frauen für die Amtszeit 09.11.2008-08.11.2010

als Mitglied: Frau Andrea Maria Spangenberg  
als Stellvertreterin: Frau Dr. Dagmar Heymann

**TOP 13 Vorschlag für die Wahl eines Mitglieds des (ruhenden) Kuratoriums der TUB zur Vertretung von Umweltbelangen**

VL AS 6/665

ASt.: P

**Beschluss AS 2/665-18.06.2008**

*einstimmig*

Der Akademische Senat nominiert für die Wahl eines Kuratoriumsmitglieds zur Vertretung von Umweltbelangen für die Amtszeit 09.11.2008-08.11.2010

als Mitglied: Herrn Dr. Thomas Holzmann, Umweltbundesamt Dessau  
als Stellvertreter/in: N.N.

**TOP 14 Einrichtung des Masterstudiengangs Statistik Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Statistik in der Fakultät VII**

VL AS 7/665

ASt.: P

**Beschluss AS 3/665-18.06.2008**

*einstimmig*

Der Akademische Senat beschließt die Einrichtung des Masterstudiengang „Statistik“.

Der Akademische Senat erhebt keine Einwände gegen die von der Gemeinsamen Kommission beschlossene Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengang „Statistik“ vom 14.05.2008.

**TOP 16 Zuweisung einer Stelle Juniorprofessor/in, BesGr. W 1 für das Fachgebiet „Infrastrukturökonomie und -management“ in der Fakultät VII**

VL AS 9/665

ASt.: P

**Beschluss AS 4/665-18.06.2008**

*einstimmig*

Der Akademische Senat nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass dem Institut für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsrecht in der Fakultät VII eine W 1-Stelle für das Fachgebiet „Infrastrukturökonomie und -management“ zugewiesen wird und schlägt dem Präsidium die Zuweisung vor.

An der Berufungskommission sollte ein/e Hochschullehrer/in aus der Fakultät V oder VI beteiligt werden.

**TOP 6 Berlin International Forum for Excellence**

Der Akademische Senat fasst nach konstruktiver Diskussion folgenden Beschluss:

ASt.: P

**Beschluss AS 5/665-18.06.2008**

*einstimmig*

Der Akademische Senat (AS) der Technischen Universität Berlin (TU Berlin) nimmt zu den Plänen des Senators für Bildung, Wissenschaft und Forschung, ein „Berlin International Forum for Excellence“ (Arbeitstitel) in Berlin zu errichten, wie folgt Stellung:

1. Der AS der TU Berlin unterstützt weiterhin ausdrücklich Bemühungen, den Wissenschafts- und Forschungsstandort Berlin zu stärken und damit seine Sichtbarkeit im nationalen und internationalen Umfeld zu erhöhen. Insofern begrüßt er die Absicht des Wissenschaftssenators, im Rahmen des sog. Masterplans die Wettbewerbsfähigkeit der Berliner Universitäten durch die Bereitstellung zusätzlicher Mittel zu fördern.
2. Der AS der TU Berlin sieht in einer gezielten Weiterentwicklung der Institutionen übergreifenden Kooperationen einen geeigneten Weg zur Stärkung des Wissenschafts- und Forschungsstandortes Berlin, zumal bisherige Kooperationen zwischen den Berliner Universitäten und den außeruniversitären Einrichtungen bereits überdurchschnittlich erfolgreich waren, nicht nur in der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Darüber hinaus besteht weiteres erhebliches Potenzial zum Ausbau kooperativer wissenschaftlicher Strukturen, das gefördert werden muss. Dies umfasst auch die wissenschaftlichen Initiativen, die in den zwei Wettbewerbsrunden der Exzellenzinitiative aufgrund nicht ausreichend verfügbarer Mitteln nicht zum Zuge kamen, sowie neue innovative Verbundprojekte, die seitdem entstanden sind. Auch in diesem Punkt ist sich die TU Berlin mit dem Berliner Wissenschaftssenator einig, dass diese Projekte und Initiativen unbedingt zu fördern sind.
3. Der AS der TU Berlin kann jedoch die Gründung einer Stiftung mit dem Arbeitstitel „Berlin International Forum for Excellence“ nur befürworten, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:
  - (a) die Finanzierung der Stiftung zu Lasten der Etats der Berliner Hochschulen und damit eine Schwächung ihrer Wettbewerbsfähigkeit muss auch langfristig kategorisch ausgeschlossen werden. Zur Sicherung ihrer Wettbewerbsfähigkeit, zur Festigung ihrer Erfolgchancen in den künftigen Exzellenzinitiativen in Forschung und Lehre sowie auch allein schon zum Erhalt des Status quo ist auch die TU Berlin auf einen signifikant wachsenden Staatszuschuss von ca. 37 Mio € angewiesen, der u. a.
    - die Absicherung von Tarifrissen,
    - die Absicherung von steigenden Versorgungslasten (Pensionen und VBL-Sanierungen),
    - die Absicherung von eventuellen Erweiterungen von Studienplatzzahlen,
    - die Verstetigung der gegenüber dem Bund eingegangenen Verpflichtungen im Rahmen der Exzellenzinitiative,
    - einen hochschulspezifischen Inflationsausgleich (insbesondere im Bau- und Energiebereich) und
    - ein Investitionsprogramm zur Finanzierung von Baumaßnahmen und Gerätebeschaffungen (z. B. im Zusammenhang von Berufungen)
 gewährleistet.
  - (b) Die Autonomie der Berliner Hochschulen - insbesondere in Bezug auf Forschungsstrategien, Struktur- und Entwicklungsplanungen sowie in Bezug auf Qualitätssicherungskonzepte und -maßnahmen - darf nicht eingeschränkt werden. Insbesondere ist der AS der Auffassung, dass die im Rahmen der Stiftung vorgesehene Wissenschaftliche Kommission Berlin ein ungeeignetes Instrument für Empfehlungen und Festlegungen der Forschungs- und Entwicklungsplanungen der Berliner Hochschulen darstellt. Die hier erforderliche Gesamtkompetenz liegt bei den Berliner Hochschulen und Forschungseinrichtungen selbst. Für diese Auffassung sprechen unter anderem auch die Erfolge der Berliner Universitäten im Exzellenzwettbewerb, in dem die Institutionen-übergreifenden Verbundprojekte nicht zuletzt aufgrund ihrer Zukunftsträchtigkeit und internationalen Spitzenstellung äußerst positiv bewertet wurden.
4. Der AS der TUB fordert daher den Wissenschaftssenator auf, umgehend Hochschulvertragsverhandlungen mit den Berliner Hochschulen aufzunehmen, um die zuvor dargestellten finanziellen Risiken auszuschließen. Der AS der TUB sieht dies als eine Grundvoraussetzung für die Einrichtung des „Berlin International Forum for Excellence“. Der Präsident ist gehalten, den angestrebten Einrichtungsvertrag erst dann zu paraphieren, wenn (a) Einvernehmen zwischen dem Land und den Universitäten über deren finanzielle Plafonds in den Jahren ab 2010 besteht, wenn (b) die Finanzierung des Forums dauerhaft unabhängig vom Staatszuschuss an die Berliner Hochschulen gewährleistet ist und wenn (c) der AS ein befürwortendes Votum zum Vertragstext abgegeben hat.

**TOP 7** **Kenntnisnahme des Antrages im Kuratorium zur „Änderung der Verwaltungsvorschriften über die befristete Beschäftigung von wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom 1. Juli 1992“ (Kuratoriumsvorlage KU 7/009)**

VL AS 1/665

Der Akademische Senat diskutiert kontrovers über den vorliegenden Antrag.  
Frau Teichmann beantragt Vertagung.

ASt.: Fr. Teichmann

**Beschluss AS 6/665-18.06.2008**

**8 : 2 : 13 (abgelehnt)**

Die Beschlussfassung wird vertagt.

ASt.: H. Schäfer

**Beschluss AS 7/665-18.06.2008**

**12 : 5 : 6**

Der Akademische Senat nimmt den Antrag für die Sitzung des Kuratoriums am 19.06.2008 zur „Änderung der Verwaltungsvorschriften über die befristete Beschäftigung von wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom 1. Juli 1992 (Kuratoriumsvorlage KU 7/009)“ zustimmend zur Kenntnis.

Eine Protokollerklärung ist als **Anlage 2** beigelegt.

Der Akademische Senat einigt sich auf folgende weitere Vorgehensweise:

Sollte das Kuratorium dem Antrag von Herrn Schäfer zustimmen, wird der Akademische Senat zeitnah über ein Monitoring zum Entgegenwirken gegen eventuellen Missbrauch beschließen.

Sollte das Kuratorium den Antrag ablehnen, wird der Akademische Senat intensiv nach für alle akzeptablen Lösungswegen suchen.

#### **TOP 8 MuLF- Beirat an der TUB**

VL AS 2/665

ASt.: Dekan Fak. II

**Beschluss AS 8/665-18.06.2008**

**mit 5 Enthaltungen angenommen**

Der Akademische Senat beschließt, den wissenschaftlichen Beirat von MuLF aufzulösen. In Zukunft wird der IV-Beirat (Vorsitz: Frau Gutheil) die Beiratsfunktion für MuLF mit übernehmen. Der Akademische Senat dankt den Mitgliedern des MuLF-Beirats für ihre geleistete Arbeit.

#### **TOP 9 Beschluss über die Zielvereinbarung im Rahmen des audits „familiengerechte hochschule“**

VL AS 3/665

Der Akademische Senat diskutiert über die Zielvereinbarung im Rahmen des audits „familiengerechte hochschule“. Herr Lauster macht den Vorschlag, in Zukunft in Stellenausschreibungen folgenden Satz zu verwenden: „Die Technische Universität ist bemüht, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern.“ Dieser Vorschlag stößt auf allgemeine Zustimmung.

ASt.: K

**Beschluss AS 9/665-18.06.2008**

**einstimmig**

Der Akademische Senat beschließt die als **Anlage 3** beigelegte Zielvereinbarung im Rahmen des audits „familiengerechte hochschule“.

#### **TOP 10 Einführung eines Qualitätsmanagement für Studium und Lehre an der Technischen Universität Berlin**

VL AS 4/665

Herr Nitschke schlägt vor, Punkt 4 der konkreten Qualitätsziele wie folgt umzuformulieren: „Anpassung des Zulassungsverfahrens zum Studium an die gesetzlichen Vorgaben innerhalb von zwei Jahren.“

VP 1 übernimmt diesen Vorschlag. Unter Punkt 13 wird die konkrete Terminvorgabe „zum WS 2009/2010“ eingefügt. Punkt 14 wird gestrichen. VP 1 wird das vorliegende Papier „Qualitätspolitik in Studium und Lehre an der TU Berlin“ redaktionell überarbeiten und in der nächsten Sitzung dem Akademischen Senat zur Beschlussfassung vorlegen. VP 1 sagt einen jährlichen Bericht zu.

ASt.: VP 1

**Beschluss AS 10/665-18.06.2008**

*mit 2 Enthaltungen angenommen*

Der Akademische Senat beschließt die Einführung eines Qualitätsmanagement für Studium und Lehre als einen weiteren Baustein eines umfassenden Qualitätsmanagementsystems an der Technischen Universität Berlin. Der Akademische Senat autorisiert den Lenkungsausschuss des Qualitätsmanagementsystems für Studium und Lehre, einzelne Prozesse, die von den Prozessteams erstellt und mit dem Projektteam abgestimmt wurden, zu verabschieden und in Kraft zu setzen (siehe Beschluss LSK 1/758-13.05.08). Der Akademische Senat erwartet einen jährlichen Bericht.

**TOP 11     Grundsatzdiskussion zur Grundausrüstung bei Sonderforschungsbereichen, Exzellenzclustern und bei Kooperationsverträgen an der Technischen Universität**

ASt.: P

**Beschluss AS 11/665-18.06.2008**

*mit 1 Enthaltung angenommen*

Die Grundsatzdiskussion zur Grundausrüstung bei Sonderforschungsbereichen, Exzellenzclustern und bei Kooperationsverträgen an der Technischen Universität wird vertagt.

**TOP 15     Zuweisung einer Stelle Universitätsprofessor/in, BesGr. W 3 für das Fachgebiet „Entwerfen und Gebäudekunde, Wohnungsbau und Kulturbauten“ in der Fakultät VI**

VL AS 8/665

ASt.: P

**Beschluss AS 12/665-18.06.2008**

*einstimmig*

Der Akademische Senat nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass dem Institut für Architektur in der Fakultät VI eine W 3 -Stelle für das Fachgebiet „Entwerfen und Gebäudekunde, Wohnungsbau und Kulturbauten“ zugewiesen wird und schlägt dem Präsidium die Zuweisung vor.

**TOP 17     Vorschlag zur Besetzung einer Professur der BesGr. W 3 für das Fachgebiet „Wissenschaftsgeschichte“ in der Fakultät I (nicht öffentlich)**

VL AS 10/665 (v)

ASt.: P

**Beschluss AS 13/665-18.06.2008 (v)**

Vgl. vertraulichen Teil.

Protokoll:

Ute Meiner

Vorsitzender:

Prof. Kurt Kutzler



Herrn  
Andreas Brehme

Sekr. EB 8

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Bearbeiter

K 31

Tel. (030) 314-

22803

Datum

16.06.2008

**Ihre Kleine Anfrage an den AS in der 664. AS-Sitzung am 28.05.2008 betreffs Gebührenerhebung in Pflichtpraktika**

Sehr geehrter Herr Brehme,

zu Ihrer Kleinen Anfrage in der o.g. Angelegenheit teile ich Ihnen folgendes mit:

zu Frage 1: Ist dem Präsidium bekannt dass in der organischen Chemie von Studierenden für Pflichtpraktika ein Beitrag von 10,- € bzw. bei längerem Praktikum sogar 50,- € erhoben wird?

Durch eine aktuelle Beschwerde eines Studierenden des Technischen Umweltschutzes ist bekannt geworden, dass für das Praktikum „Organische Chemie für Hörer anderer Fakultäten“ die Zahlung einer Pauschale von 10 € für verbrauchte Chemikalien Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum ist.

zu Frage 2: Wie gedenkt die TU Leitung diese, dem Berliner Studiengebührenverbot widersprechende, Verfahrensweise zu beenden, bzw. nachträglich zu korrigieren?

Der Präsident hat die Gebührenerhebung im Wege der Rechtsaufsicht beanstandet und die Fakultät aufgefordert, Zahlungen von Teilnehmern des laufenden Semesters zu erstatten.

zu Frage 3: Wie wird die TU Leitung in Zukunft bei ähnlichen Entgleisungen verfahren?

Wie in der Vergangenheit werden auch künftig rechtswidrige Beschlüsse oder Maßnahmen der Organe oder sonstigen Stellen der TU beanstandet, sobald sie bekannt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Prof. Dr. Kurt Kutzler